



terrastone SFM

Trass-Spezialfugenmörtel fließfähig

Wasserundurchlässiger, flexibilisierter, hoch fließfähiger Spezialfugenmörtel – auch für ungebundene Bauweise bei Verlegung im Splittbett

Art.-Nr. 133171, 133173

Inhalt: 25 kg/Sack

Eigenschaften:

- selbstverdichtend
- witterungs- und frostbeständig
- tausalzbeständig
- trasshaltig
- verhindert Unkrautbewuchs in den Fugen
- hoch fließ- und schlämmfähig
- gute Verkrallung
- früh waschbar
- leichte Reinigung
- schnell erhärtend
- schnell begehbar
- farbstabil
- auch für ungebundene Bauweisen
- reduziert die Gefahr von Flankenabrissen

Anwendung:

Einzusetzen zur Verfugung von leicht bis stark belasteten Pflaster- und Plattenflächen aus Betonstein, Naturstein-, Klinker- und Keramikbelägen und zur Sanierung von Bestandsflächen. Auch einsetzbar für Bereiche, die mit chlorbehandeltem Wasser beaufschlagt werden (z. B. Schwimmbeckenumgang). Bis einschließlich Nutzungskategorie N3 gemäß ZTV-Wegebau. Für innen und außen.

Verarbeitungshinweise:

Unterbau:

Die zu verfugende Fläche muss sauber, tragfähig und dauerhaft drainfähig sein. Ein lastbedingtes Absacken der Pflasterung führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Die Einhaltung einer Fugentiefe von mindestens 3 cm gewährleistet eine gute Haftung. Beim Einbringen von blizz-z terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel muss die zu bearbeitende Fläche sorgfältig vorgemischt sein, damit der Belagstoff nicht saugfähig ist.

Bei der Sanierung von Bestandsflächen muss die alte Fugenfüllung rückstandslos und in voller Belagshöhe entfernt werden. Bei ungebundenen Bestandsflächen muss das Bettungsmaterial aus Splitt sein.

Bei ungebunden verlegten und ausschließlich begangenen Keramikflächen darf die Fugentiefe 2 cm nicht unterschreiten. Bei verformungsstabilem Mörtelbett und festem Verbund mit dem Stein oder der Platte sowie fußläufigem Verkehr kann die Fugentiefe auch geringer sein, 15 mm dürfen jedoch nicht unterschritten werden.

Bei befahrbaren Flächen und entsprechend hoher Belastung wird das Pflaster in ein ausreichend tragfähiges und drainfähiges Mörtelbett mit blizz-z terrastone haft Kontaktschlämme frisch in frisch verlegt. In diesen Fällen muss eine Verfugung mit blizz-z terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel in voller Steinhöhe erfolgen.

Bei extrem stark saugenden Belagstoffen sollte die zu verfugende Fläche mit blizz-z Imprägnier-, Fleck- und Steinschutz vorbehandelt werden.

Bewegungsfugen:

Alle angrenzenden Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind durch dauerelastische Fugen von der Pflasterfläche zu trennen, damit die Fläche nicht eingespannt wird. In Abhängigkeit von der Geometrie und der Flächengröße sind in der Fläche elastische Bewegungsfugen einzubauen. Vorhandene Fugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

Verarbeitung:

terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel in einem sauberen Gefäß mit ca. 5,9 Liter sauberem Leitungswasser knollenfrei 3 Minuten lang anmischen. Die Masse auf die vorgemischte Fläche gießen und mit einem Gummischieber ohne Lufteinschlüsse in die Fugen einbringen. Die Fläche während des Ansteifens mit Sprühnebel nass halten.

Wenn das Material angesteift ist (Material in der Fuge lässt sich mit dem Finger nicht mehr eindrücken) wird die Fläche genässt, mit einem harten Besen vorgewaschen und intensiv nachgewaschen. Auf der Fuge stehendes Restwasser gegebenenfalls mit einem Schwammbrett aufnehmen. Diesen Vorgang wiederholen bis alle Materialreste abgewaschen sind. Um eine Fleckenbildung durch auf trocknendes Reinigungswasser zu vermeiden, muss auf der Oberfläche verbleibendes Wasser nach der Reinigung entfernt werden. Hohe Temperaturen verkürzen die angegebenen Zeiten, niedrige verlängern diese.

Reinigung:

Gefäße, Werkzeuge, Maschinen etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Lagerung:

Angebrochene Gebinde sofort verschließen. Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken lagern. Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.



terrastone SFM

Trass-Spezialfugenmörtel fließfähig

Wasserundurchlässiger, flexibilisierter, hoch fließfähiger Spezialfugenmörtel – auch für ungebundene Bauweise bei Verlegung im Splittbett

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferer Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Frost und zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 0 °C) Temperaturen schützen.
- Pflasterfugenmörtel werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingten Farbschwankungen unterliegen. An zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.
- Je nach Steinbeschaffenheit kann nach dem Verfugen ein Schleier zurückbleiben. Dieser kann mit blizz-z Zementschleierentferner-Konzentrat beseitigt werden. Die jeweiligen technischen Merkblätter sind dabei zu berücksichtigen.
- Im Zweifel Probeflächen anlegen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Technische Daten:	
Farbe	grau, anthrazit
Fugenbreiten	1 - 8 mm
Verbrauch	siehe Tabelle
Verarbeitungstemperatur	> 0 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²
Begehrbar	nach ca. 4 Stunden
E-Modul	ca. 16.000 N/mm ²
Frost- Tausalz widerstand CDF-Prüfung	Abwitterung < 120 g/m ²
Fugentiefe	> 3 cm
Materialbasis	SCO-Binder (Spezial-Bindemittel), ausgesuchte Füllstoffe und genormte Gesteinskörnung und Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verbrauchswerte

Pflaster-format	Kantenlängen cm	Fugenbreiten mm	Verbrauch kg/m ²
Platten	30 × 30	2	ca. 0,8
	30 × 30	5	ca. 2,0
	40 × 40	2	ca. 0,6
	40 × 40	5	ca. 1,5
	60 × 60	2	ca. 0,4
	60 × 60	5	ca. 1,0
	80 × 40	2	ca. 0,5
	80 × 40	5	ca. 1,2
Kleinpflaster	8 × 9	2	ca. 2,9
	8 × 9	5	ca. 6,9
	10 × 11	2	ca. 2,3
	10 × 11	5	ca. 5,6

Die Verbrauchswerte basieren auf Erfahrung bei einer Mindestfugentiefe von 3 cm. Diese Werte sind ca.-Angaben und wurden auf Basis unserer Erfahrungen rechnerisch ermittelt. Der tatsächliche Materialbedarf kann in Abhängigkeit von Verarbeitung, Oberflächenbeschaffenheit und ggfs. Eindringen in die Bettung abweichen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.